

# Wahrheit und Authentizität

**Prof. Dr. Elisabeth Jünemann**

09.00 – 10.30 Uhr (Palliativmedizin für Ärztinnen/Ärzte M2, 2 UE Eth)

Dernbach, Katharina Kasper Akademie

# ... gegenüber dem Kranken - die Frage ändert sich

Als Theodor Storm 1887 von seinem Arzt die Diagnose „Magenkrebs“ bekam, verlor er allen Lebensmut und verfiel in Depressionen.

Erst als ein anderer Arzt ihn mit Einwilligung seines Hausarztes und seines Bruders, der ebenfalls Arzt war, zum Schein nochmals untersuchte und die Diagnose revidierte, nahm Storm seine literarische Arbeit wieder auf und konnte sein wohl berühmtestes Werk, den „Schimmelreiter“, vollenden, ehe er etwa ein Jahr später starb.



SPEKTRUM DER WOCHE

**Dem Todkranken die Wahrheit sagen?** Zum Problem des offenen Gesprächs am Krankenbett  
Dtsch Ärztebl **1972**; 69(21): A-1373

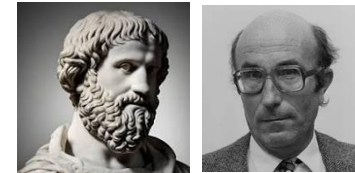
THEMEN DER ZEIT

Wahrheit am Patientenbett: **Nicht ob, sondern wie**  
Dtsch Ärztebl **2014**; 111(5): A-162 / B-142 / C-136

Der Umgang mit dem **Wunsch nach Suizidassistenz** in hausärztlichen Praxen  
DEGAM S1-Handlungsempfehlung  
AWMF-Register-Nr. 053-063 (**2024**)

# Wahrheit und Authentizität

1. Worum geht es?  
Um Wahrheit und um Authentizität.  
(In Philosophie, Theologie, Soziologie ...)
2. Wie geht das, worum es geht?  
Wahrheit und Authentizität werden verortet.  
(In sozialen Systemen und Sozialen Räumen)
3. Was geht dann und was geht nicht?  
Wahrheit und Authentizität werden zur Routine.  
(Im Alltag der Profession und der Organisation)



Von der Theorie zur Praxis



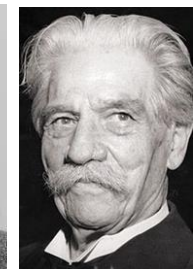
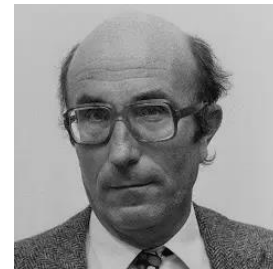
# 1. Worum geht es?

1.1 Was ist Wahrheit?

1.2 Was ist Authentizität?



1.3 Das ist Wahrhaftigkeit!



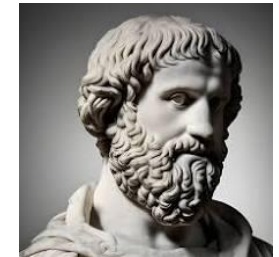
# 1.1 Was ist Wahrheit?

Wahrheit = Übereinstimmung mit der Realität.

= Korrespondenztheorie

**Zum Beispiel Aristoteles (384-322 v. Chr.):**

Möglichst viele Leute  
stimmen mit einer Meinung oder Annahme überein.



**Zum Beispiel Thomas von Aquin (1225-1274):**

Erst muss der Beweis erbracht werden,  
der muss von der Allgemeinheit akzeptiert werden  
und erst dann wird es wahr!

Menschliche Erkenntnis der Wahrheit ist begrenzt,  
nicht endgültig, nicht ewig.



„Das ist wahr“

# 1.1 Was ist Wahrheit?

Wahrheit = Konsistenz innerhalb eines Systems von Überzeugungen.

= Kohärenztheorie

## **Zum Beispiel Hegel (1770-1831):**

Im dynamischen Prozess entfaltet sich ein logisches Ganzes, in dem

- das, was uns von außen erreicht (einfache Sinnesdaten, Messdaten, Erfahrungen, Berichte anderer) und
- das, was von uns kommt (eigene Schlussfolgerungen, Ansichten, Gefühle usw.)  
zusammen passen.



„Das ist wahr“

# 1.1 Was ist Wahrheit?

Wahrheit = **Soziales Konstrukt** innerhalb von Systemen

**(Vor allem Niklas Luhmann 1927-1998):**

Es gibt keine absolute, objektive Wahrheit. Denn:

Jede Wahrheit besteht nur im Kontext der Logik eines gesellschaftlichen Systems.

Gesellschaftliche Systeme haben unterschiedliche Codierungen, Logiken.

Entsprechend der System-Logik

ist eine Aussage als wahr einzustufen oder nicht.

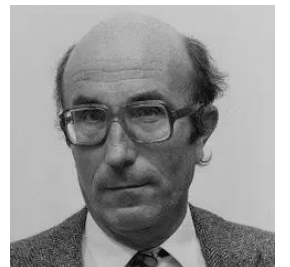
Wahrheit ist eine „Kontingenzformel“:

Das Konzept der Wahrheit (unser Wissen ist „wahr“) hilft,

das Wissen trotz seiner prinzipiellen Unsicherheit zu stabilisieren.

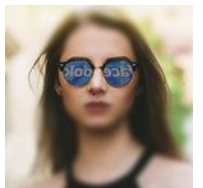
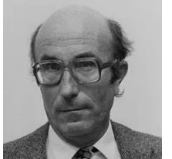
Und so handlungsfähig zu bleiben.

„Das ist wahr“



# 1.2 Was ist Authentizität?

- Philosophie:  
Eine Person lebt in Freiheit ihr wahres Selbst.  
(z.B. Heidegger, Sartre)
- Systemtheorie:  
Handlung und Aussagen stimmen überein  
mit der Logik und der Funktion eines Systems. (Luhmann)
- Alltagsgebrauch:  
Etwas ist echt  
(von der Datei, einer Marke bis zur Haltung).





# 1.2 Was ist Authentizität?

„Sei authentisch“

- **„Du hast die Freiheit!“**  
Entsprechend sind selbstverantwortlich Entscheidungen zu treffen.  
Statt sich in vorgefertigte Rollen zu fügen.
- **„Stabilisiere das System!“**  
Authentische Kommunikation von Wahrheit schafft Vertrauen ,  
vermittelt den Eindruck von Zuverlässigkeit und Integrität.
- **„Sei Du selbst!“**  
Es geht nicht darum, jeden Augenblick unseres Lebens zu teilen.  
Sondern darum, eigenen Werten zu entsprechen,  
statt äußeren Erwartungen oder gesellschaftlichem Druck zu folgen

Geht zurück auf  
Existenzialisten wie z.B.  
Martin Heidegger +1976  
Jean-Paul Sartre +1980

Authentizität erfüllt in  
der Systemtheorie die  
Funktion des Systems

Inflationäre  
Authentizität-  
Forderungen  
verdecken den Sinn.

# 1.3 Das ist „Wahrhaftigkeit“

Wahrheit authentisch kommuniziert = Wahrhaftigkeit

**Zum Beispiel Immanuel Kant (1742-1804)**

(u.a. in "Grundlegung zur Metaphysik der Sitten"/  
„Kritik der reinen Vernunft“)

Wahrhaftigkeit gilt  
als moralisches Prinzip,  
als universelle Pflicht,  
in jeder Situation.

Bsp. Mörder, der nach dem Aufenthaltsort  
des Opfers fragt.



**La Bocca della Verità,**  
auf dem antiken Viehmarkt  
auf der Piazza Bocca della Verità.

Motivation:

Unwahrhaftigkeit  
wird negativ sanktioniert

„Sag die Wahrheit!“

# 1.3 Das ist „Wahrhaftigkeit“

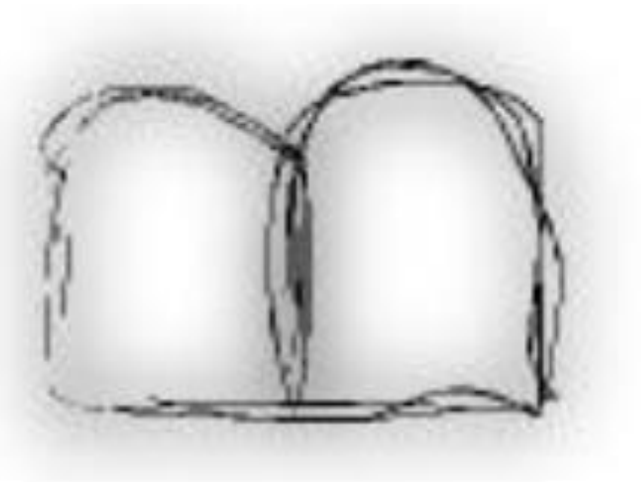
Wahrheit authentisch kommuniziert = Wahrhaftigkeit

**Zum Beispiel im Dekalog des Alten Testamentes:**

8. Gebot: „Du sollst nicht falsches Zeugnis geben wider Deinen Nächsten“.

Wahrhaftigkeit ist eine hohe moralische Verpflichtung. Aber nicht die einzige. Sie ist im Kontext zu sehen. Ziel ist die Freiheit der Menschen. Sie soll durch Unwahrheit nicht verletzt werden.

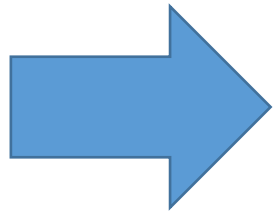
Andere hohe Werte, z.B. die Liebe zum Nächsten, die Gerechtigkeit ..., wiegen genauso und sind abzuwägen.



Motivation:

10 Gebote  
**Wegweisungen**  
auf dem Weg zur  
Freiheit.  
Unter anderem  
das der  
Wahrhaftigkeit

„Sag die Wahrheit!“



1. Darum geht es: Um Wahrheit,  
die authentisch zu vermitteln ist.

Zusammenfassung

Gleich, um welche **Art von Wahrheit** es geht –

um die mit der Wirklichkeit korrespondierende

um die im System von Überzeugungen kohärente

um die im Sozialen System konstruierte Wahrheit –

Wenn sie **authentisch kommuniziert** wird,

und das ist der moralische Impetus,

dann geht es um

**Wahrhaftig**

## 2. Wie geht das, worum es geht?

2.1 Wahrheit verortet sich in Systemen

2.1 Wahrheit verortet sich in Räumen



2.3 Verortete Wahrheit ist komplex und differenziert

# 2.1 Wahrheit in Systemen verortet

Wahrheiten herunterbrechen, um mehr über die Wirklichkeit zu lernen

## Vor allem in der Gesundheit/ Medizin

- CODE: Gesund/ Krank
- FUNKTION: Gesundheitsfürsorge
- LEISTUNG: Erhalt von Lebens(fähigkeit)
- MEDIUM: Behandlung



„Der Eingriff war erfolgreich“

## Oder in der Religion/ Theologie

- CODE: Immanenz/ Transzendenz
- FUNKTION: Kontingenzbewältigung
- LEISTUNG: Unbegreifbares wird greifbar
- MEDIUM: Glaube, Gebet



# 2.1 Wahrheit in Systemen verortet

Wahrheiten herunterbrechen, um mehr über die Wirklichkeit zu lernen

## Auch im Intimsystem

- CODE: Wir/ Rest der Welt
- FUNKTION: Gegenseitige Komplettberücksichtigung
- LEISTUNG: Fürsorge, Lebenserhaltung
- MEDIUM: Liebe



„Der Eingriff war erfolgreich“

## Zunehmend auch in der Wirtschaft

- CODE: Haben/ Nicht haben
- FUNKTION: Verteilung von (knappen) Mitteln
- LEISTUNG: Bedürfnisbefriedigung
- MEDIUM: Geld



## Und sowieso im Recht

- CODE: Recht/ Unrecht
- FUNKTION: Balance von konfl. Ansprüchen
- LEISTUNG: Erwartungen stabilisieren
- MEDIUM: Urteil



## 2.2 Wahrheit und Authentizität in Räume verortet

(Die Idee der Lebenswelt, Habermas 1983, kann auf das Konzept von Räumen übertragen werden, wenn wir sie als soziale, kulturelle, kommunikative Räume betrachten.)

Zum Beispiel eine sozialräumliche

- Verkehrsraum/ Makro- (oder Exo-) Ebene
- Nahraum/ Meso-Ebene
- Primärraum/ Mikro-Ebene



Unterscheidung:

- Vorerwartung
- Systemlogik
- Handlungslogik



## 2.2 Wahrheit und Authentizität im Verkehrsraum



Wahrhaftigkeit  
im  
Verkehrsraum

Wahrheit wird entsprechend  
unterschiedlich  
kommuniziert -  
erfragt und beantwortet

Konkret: Hier: Gesundheitsministerium, Unimedizin (Stadt, Wirtschaft)

Erwartung:  
Öffentlicher Raum, auch Effizienz

Systemlogik:  
Inklusion in Systeme (wie Medizin, Wirtschaft ...)

Handlungslogik:  
Mobilität, Funktionalität

## 2.2 Wahrheit und Authentizität im Nahraum



Wahrhaftigkeit  
im  
Nahraum

Konkret: Hier: Krankenhaus, Station (Nachbarschaft, Kollegium)

Erwartung:

Halböffentlichkeit, Alltagskultur

Systemlogik:

Generierung von Mischsystemen

Handlungslogik:

Treffen, Zeit, Ergänzung

Wahrheit wird entsprechend  
unterschiedlich  
kommuniziert -  
erfragt und beantwortet

## 2.2 Wahrheit und Authentizität im Primärraum



Wahrhaftigkeit  
im  
Primärraum

Wahrheit wird entsprechend  
unterschiedlich  
kommuniziert -  
erfragt und beantwortet

Konkret: Hier: Krankenzimmer (Wohnung)



Erwartung:  
Privatheit und Intimität

Systemlogik:  
reziproke Komplettberücksichtigung

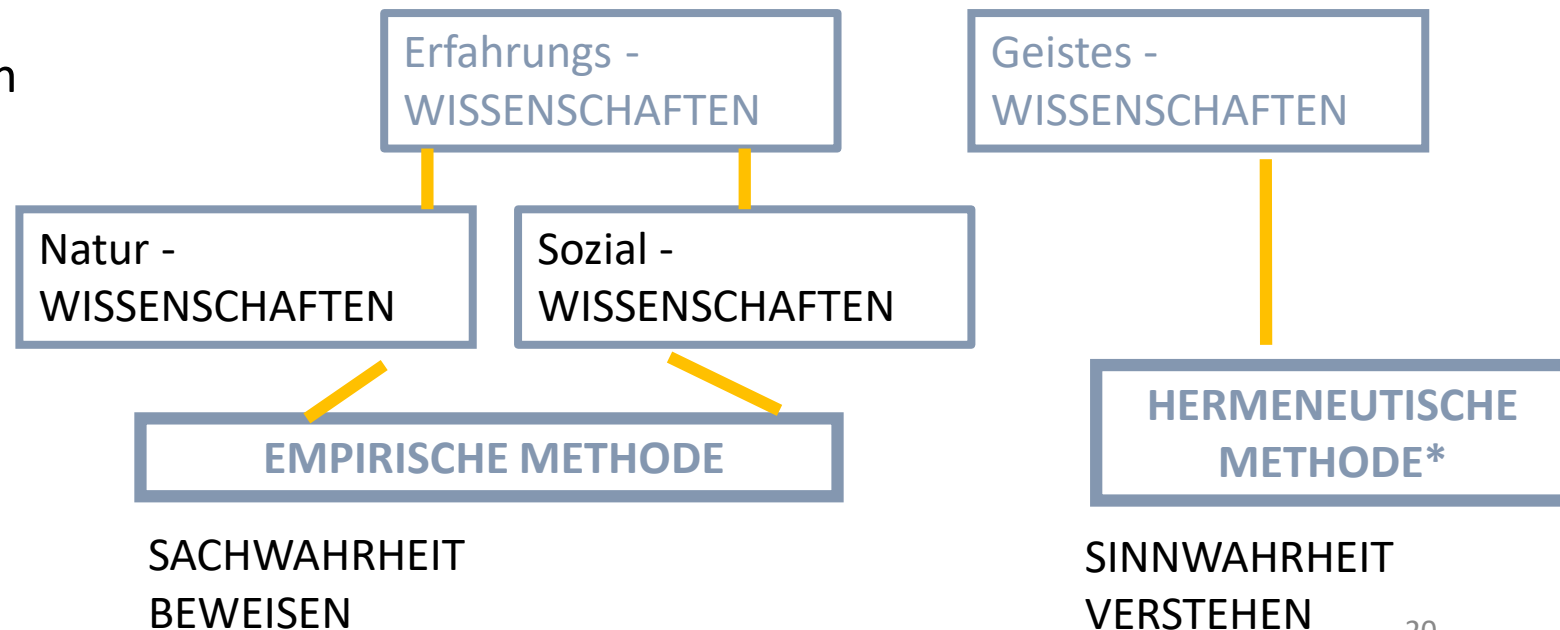
Handlungslogik:  
eros, philia, agapä

## 2.3 Verortete Wahrheit ist komplex und differenziert

So kompliziert und differenziert Wahrheit verortet ist,  
so kompliziert und differenziert ist nach ihr zu suchen - und  
so kompliziert und differenziert ist sie zu vermitteln.



je nach Theorie, System und Raum,  
empirisch und/ oder hermeneutisch  
mit Fakten und/ oder Geschichten



\*Hermeneutik nach  
Hans-Georg Gadamer



## 2.3 Verortete Wahrheit komplex und differenziert

Sach-Wahrheiten und Sach-Wissen

Sinn-Wahrheiten und Sinnwissen

### Verfügungswissen

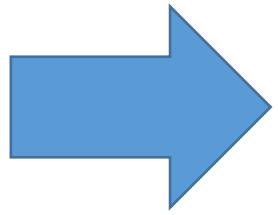
- Wissen um Ursache, Wirkung und Mittel
- Wissen, das die Verfügungsgewalt über einen Sachbereich vergrößert
- wird durch Experimentieren gewonnen
- Verfügungs- und Sachwissen löst Probleme des Könnens

*deskriptiv-empirisch*

### Orientierungswissen

- Wissen um Sinn, um Ziele, um Werte und um Wege, diese zu erreichen
- Wissen, das dem verfügbaren Wissen eine begründete Orientierung verschafft
- Wird durch Verstehen (Verbindung der Horizonte an Erfahrung) gewonnen.
- Orientierungs- und Sinnwissen löst Probleme des Sollens

*präskriptiv-normativ*



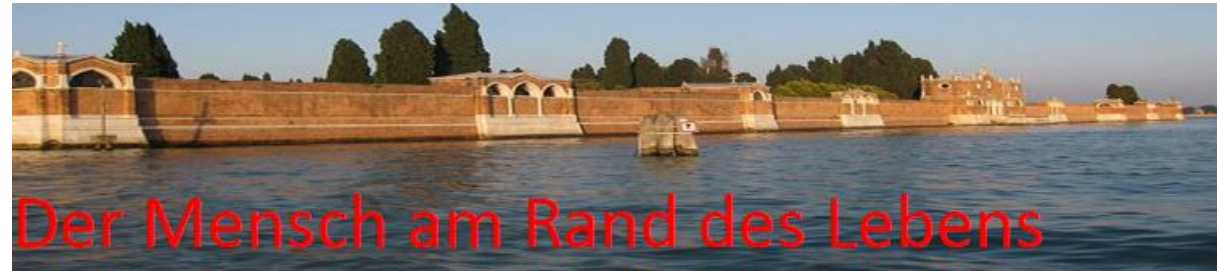
## 2. So geht das, worum es geht: Verorten. Und Wahrheiten differenziert erkennen.

### Zusammenfassung

Um mehr zu lernen über Wahrheit und Wirklichkeit und über die Methode sie zu erkennen und zu verstehen, muss Wahrheit heruntergebrochen und verortet werden, verschieden erkannt und/ oder verstanden werden, verschieden, erfragt und beantwortet werden.

Wir erkennen Sachwahrheiten  
Wir verstehen Seinswahrheiten.

Wahrhaftigkeit bedeutet,  
dem Anderen die Aneignung beider (oder mehrerer) Wahrheiten zu ermöglichen.  
Das fördert die Autonomie auf beiden Seiten.



# 3. Was geht und was geht nicht?

Wahrheit und Authentizität im Alltagshandeln.  
(Im Alltag der Profession und der Organisation)

3.1 Welche Wahrheit kann ich vermitteln?

3.2 Wie kann ich diese Wahrheit vermitteln?

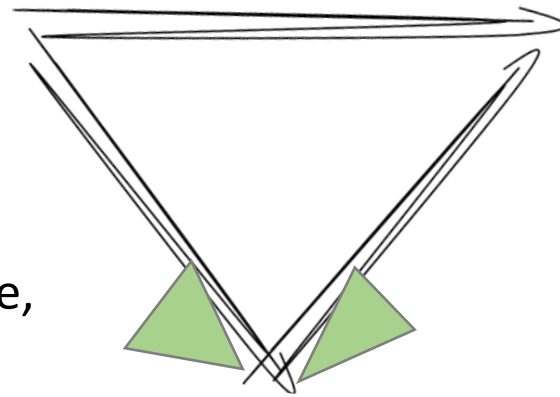
3.3 Welche strukturelle Unterstützung brauchen wir?



# 3.1 Welche Wahrheit kann ich vermitteln?

Ich kenne die Fakten,  
die wahre  
SACHE

Hintergrund: Sachliches.  
Medizinische, pharmazeutische,  
psychologische ... Grund-Lage  
(naturwiss./ empir. valide  
ermittelt)



Ich habe eine Einstellung,  
die Idee vom wahren  
SINN

Hintergrund: Gesinnung.  
Kulturelle, geschichtliche, religiöse,  
philosophische... Grund-Haltung  
(hermeneutisch Gründlich  
entwickelt)

Ich schließe aus Sache und Sinn auf  
WERT/ ZIEL

Ziel: Die Situation zu bewerten.  
wertvoll, wahr ist das,  
was sich aus Sachanalyse und Sinnanalyse ergibt.  
Das zu vermitteln ist wahrhaftigkeit



## 3.2 Wie kann ich diese Wahrheit vermitteln?

Versuch, den eigenen dabei Auftrag zu klären:

### Was ist mein Auftrag:

- Aufklärung und Beratung (systemisch und räumlich) differenziert gedacht formulieren.
- Ambivalenz aushalten. Zeit geben.
- Delegieren, wenn es sachlich hilfreich und sinnvoll ist.

### Was kann mein Auftrag sein:

- Aufklärung und Beratung in das bio-psycho-soziale (und spirituelle) Gefüge der Patient:innen einbetten.
- Hauptsächliche Ansprechpartner:in sein.



### Was ist nicht mein Auftrag:

- Maßgebliche Bezugsperson der Patient:innen sein.
- Todeswünsche (Therapieabbruch, Suizidassistenz) unreflektiert, unverzüglich zu erfüllen.

# 3.2 Wie kann ich diese Wahrheit vermitteln?

Ort und Zeit bewusst suchen. Atmosphäre im Raum herstellen  
Je nach Situation bewusst Bezugspersonen dazu nehmen

Wunsch nach Wissen erfragen  
Bereitschaft für Wissen erspüren

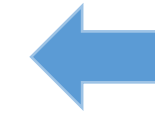
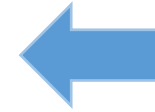
Krankheitszustand wahrhaftig erläutern:  
Medizinische Information. Reden über Lebens-Chancen  
ohne Überlebenschancen

Emotionen aushalten.  
Mit Emotionen umgehen.

Wiederkommen vereinbaren.  
Und unbedingt einhalten.

Was kann ich wissen?  
Was muss ich verstehen?  
Was soll ich vermitteln?

Was kann ich wissen?  
Was muss ich verstehen?  
Was soll ich vermitteln?



Verortung der Vermittlung  
schlechter Nachrichten  
vorbereiten

Vermittlung rationalem  
und emotionalem Stand  
der Patientin anpassen.

Als Hintergrundwissen  
komplexe Wahrheit  
bereit halten

Eigene Reaktion  
reflektieren. Eigene  
Aufgabe kennen.

Wahrheitsvermittlung wie  
-findung als Prozess sehen.

## 3.2 Wie kann ich diese Wahrheit vermitteln?

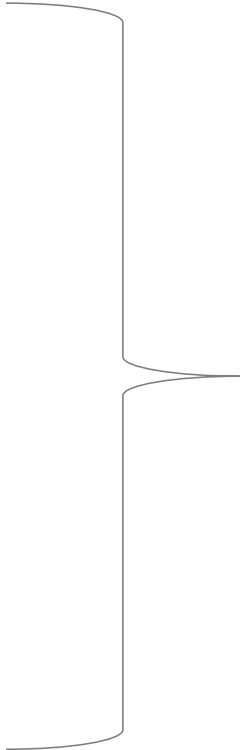
Versuch, die eigene Reaktion in der Kommunikation mit PatientInnen zu reflektieren. Vor allem, wenn es um den Tod geht.

### Explizite Reaktion

Nachfragen  
Trösten  
Ignorieren  
Ausweichen  
Delegieren  
Abwehren

### Innere Reaktion

Besorgtheit  
Mitleid  
Erschrecken  
Ratlosigkeit  
Überforderung  
Enttäuschung



Zuordnen der  
Reaktionen als Ausdruck  
eigener Einstellung und  
Vorstellung

# 3.3 Hürden und Hilfen für meine Wahrheitsvermittlung

Versuch, die Grenzen, an die wir kommen, zu sehen und zu erklären:

## **Strukturelle Grenzen:**

Kultur der Organisation.  
Struktur der Organisation.  
Leitbild.  
Geklärte Verantwortungsbereiche.

## **Strukturelle Schutzmöglichkeit:**

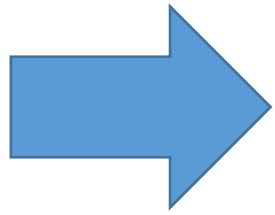
Reflexionsorte,  
z.B. Übergabe, Konsil,  
Fallgespräch, Supervision.

## **Individuelle Grenzen:**

Subjektive Belastbarkeit.  
Kulturelle Prägung.  
Religiöse Überzeugung.  
Klarheit über den eigenen  
Verantwortungsbereich.

## **Individuelle Schutzmöglichkeit:**

Kollegiale Kommunikation,  
Achtsamkeit, Selbstreflexion.



## 3. Das geht dann

Zusammenfassung:

Eine Klärung der „eigenen Wahrheit“, generiert aus Sach- und Erfahrungswissen, ermöglicht es, die Wahrheit, die wir dem Patienten schulden, authentisch zu vermitteln.

Es gibt keinen Weg daran vorbei, Sachwissen mit Sinnwissen zu verbinden. Den Patienten betrifft die Sachwahrheit der Diagnose in seinem gesamten Dasein.

Sie betrifft die Gestaltung und den Sinn seiner Existenz.

Schon dadurch, dass sie dermaßen lebensbestimmend für ihn ist, wird die Sachwahrheit zur existenziellen Seinswahrheit.

Moralische Pflicht ist es, dem kranken Menschen die Aneignung der Sachwahrheit als eine seine Wirklichkeit bestimmende Seinswahrheit zu ermöglichen. Anderenfalls bleibt er ärztlich unwahrhaftig. (G. Maio)

# Und zum Schluss:

## **Ihre Fragen:**

Welche Fragen sind jetzt noch offen?

Für Fragen, die Ihnen später noch kommen:

[elisabeth.juenemann@igpweb.org](mailto:elisabeth.juenemann@igpweb.org)

## **Unsere Fragen:**

Was nehmen Sie aus dem Seminar mit?

Was hätten Sie gerne mitgenommen?

## Zum Nach- und Weiterlesen:

- [https://www.springermedizin.de/emedpedia/detail/dgim-innere-medizin/ueberbringen-schlechter-nachrichten?epediaDoi=10.1007%2F978-3-642-54676-1\\_211](https://www.springermedizin.de/emedpedia/detail/dgim-innere-medizin/ueberbringen-schlechter-nachrichten?epediaDoi=10.1007%2F978-3-642-54676-1_211)
- <https://palliativzentrum.uk-koeln.de/forschung/letzte-lebenszeit/umgang-mit-todeswuenschen-dedipom/>
- <https://www.aerzteblatt.de/archiv/153480/Wahrheit-am-Patientenbett-Nicht-ob-sondern-wie>
- Jünemann, Elisabeth/ Laves, Irmgard, Wenn Palliativpatienten sich den Tod wünschen, <https://elisabeth-juenemann.de/wp-content/uploads/2024/09/Sich-den-Tod-wuenschen.pdf>
- Maio, Giovanni, Den kranken Menschen verstehen: Für eine Medizin der Zuwendung. Freiburg 2020.
- Gadamer, Hans-Georg, Wahrheit und Methode Tübingen 1960
- Zu SPIKES:  
<https://news-papers.eu/?p=7447>  
<https://www.medimem.de/vorlage-dynamisch/spikes>

## **Fotos:**

Pixabay

<https://www.mariakorporal.com/wahrheit-wirklichkeit-realitaet>

<https://www.krankenhaus-dernbach.de>

<https://fastercapital.com/de/thema/einbindung-von-authentizit%C3%A4t-und-transparenz.html>

<https://fastercapital.com/de/thema/einbindung-von-authentizit%C3%A4t-und-transparenz.html>

<https://www.wasdenkstdudenn.de/tag/authentizitaet>

<https://1000wordphilosophy.com/2014/04/21/existentialism/>

<https://www.romsehenswuerdigkeiten.com/mund-wahrheit/>